

	<p>Object: Salome vor Herodes</p> <p>Museum: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: Staff-Stiftung</p>
--	---

Description

Das Bild ist ein Gemeinschaftswerk. Frans Francken II (1581-1642) malte die Figuren und Paul Vredeman de Vries (1567-1630) schuf den zentralperspektivisch angelegten Innenraum nach einer Vorlage seines Vaters Hans Vredeman de Vries (Perspective, Blatt 10). Ein früheres Kooperationsbild der beiden Maler weist den gleichen Innenraum als Ort eines Tanzeremoniells am Brüsseler Hof des Regentenpaares Albrecht und Isabella auf (Den Haag, Koninklijk Kabinet van Schilderijen, Mauritshuis).

Das Thema folgt Erzählungen des Neuen Testaments (Matthäus 14, Markus 6). Johannes der Täufer kritisiert die Eheschließung zwischen Herodes Antipas und dessen Schwägerin Herodias. Damit beschwört er den Zorn der Herodias herauf. Als ihre Tochter Salome Herodes durch ihren Tanz verückt, stellt dieser ihr einen Wunsch frei. Herodias veranlasst die Tochter, sich den Kopf des Täufers zu wünschen. Herodes lässt Johannes enthaupten und seinen Kopf Salome auf einer Schüssel bringen.

Frans Francken gestaltete das biblische Thema nach dem Vorbild der zeitgenössischen Fürstentafel. Herodes und Herodias sitzen als Fürstenpaar unter dem Baldachin, dem würdevollsten Ort der Tafel. Salome präsentiert ihnen das Haupt des Täufers. Auf der Kredenz steht das herrschaftliche Silber. Darüber befindet sich die Musikantenempore mit den Musikern. Diener tragen eine Pastete herbei. Der Hofmarschall regelt mit seinem Stab den Ablauf des Tafelzeremoniells. Mundschenk und Aufschneider warten im Hintergrund. Obwohl die biblische Erzählung das Gebaren von Salome, Herodias und Herodes als unmoralisches Tun verurteilt, kann sich der Betrachter des Bildes an der Pracht und dem Sinnenreichtum ihrer Umgebung erfreuen.

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Holz

Measurements:

60 x 87 cm

Events

Painted	When	1600-1620
	Who	Frans Francken the Younger (1581-1642)
	Where	Antwerp
Painted	When	1600-1620
	Who	Paul Vredeman de Vries (1567-1630)
	Where	Amsterdam
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Herod Antipas (-20-39)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Herodias (8 v.-39 n.)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	John the Baptist
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Salome (14-62)
	Where	

Keywords

- Aufschneider
- Baldachin
- Bible
- Central projection
- Credence table
- Cup-bearer
- Decapitation
- Fürstentafel

- Gospel of Mark
- Gospel of Matthew
- Head of Saint John the Baptist
- Hofmarschall
- House servant
- Household silver
- Interior design
- Musician
- Musikantenempore
- Prison
- Stick
- Tafelzeremoniell
- Tanzzeremoniell

Literature

- Floor de Graaf, Jorgen Wadum, Een dansfestijn doorgrond, Technisch en kunsthistorisch onderzoek naar een Vlaams schilderij, AK Mauritshuis, Den Haag 1992-1993, 11.
- Heiner Borggreffe, Vera Lüpkes, Paul Huvenne, Ben van Beneden (ed.), Tussen StadsHans Vredeman de Vries en de Renaissance, Gent 2002, 232, Nr. 52 (Thomas Fusenig).
- Heiner Borggreffe, Vera Lüpkes, Paul Huvenne, Ben van Beneden, (Hg.)Hans Vredeman de Vries und die Renaissance im Norden, München 2002, 232, Nr. 52 (Thomas Fusenig).
- José Kastler, Vera Lüpkes (Hg.)Die Weser - EinFluß in Europa. Aufbruch in die Neuzeit, AK Weserrenaissance-Museum Schloß Brake, Lemgo, Holzminden 2000, 314-315, Nr. 85.
- Ursula Härting, Frans Francken der Jüngere, Freren 1989, 92, 165, 259. Nr. 68.
- Ursula Härting, Studien zur Kabinettmalerei des Frans Francken II 1581 - 1642, Hildesheim-Zürich New York 1983, 39-41.